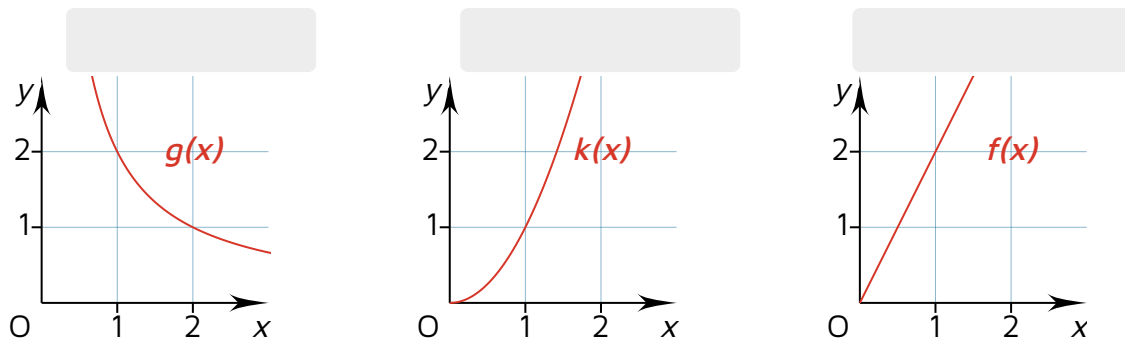
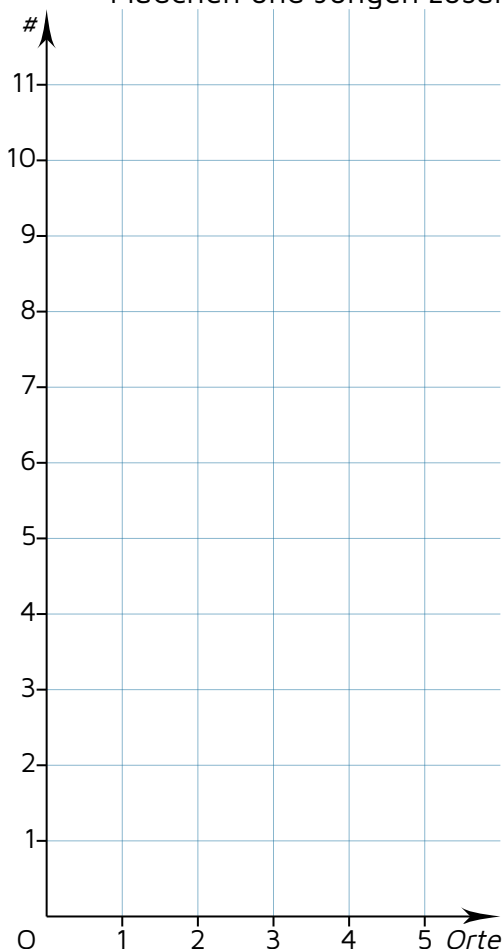


① Ordne die Begriffe „proportional“ (p), „antiproportional“ (ap) und „weder noch“ (wp) den Graphen zu. / 3



② In einer 5. Klasse wurden die Schülerinnen und Schüler befragt, in welchen Ländern sie im Urlaub waren. Leider war Clemens ungeschickt, denn Wassertropfen (⊗) „löschten“ manche Angaben. / 9

- Bestimme die fehlenden Werte in der Tabelle.
- Bestimme die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Klasse.
- Erstelle mit den Angaben zu den Urlaubsorten ein Säulendiagramm (jeweils Mädchen und Jungen zusammen)



	Jungen	Mädchen	Σ
Spanien	6	⊗	11
Italien	4	4	8
Türkei	1	2	3
Deutschland	2	3	⊗
USA	1	1	2
Σ	14	⊗	

- ③ Überprüfe rechnerisch, ob die angegebenen Zuordnungen *proportional* sind. Begründe jeweils. / 6

4	8	3	5
12	24	9	14

36	18	27	63
4	2	3	7

- ④ Überprüfe rechnerisch, ob die angegebenen Zuordnungen *antiproportional* sind. Begründe. / 6

45	10	5	15
2	9	18	6

42	24	12	8
3	5	10	15

- ⑤ Bestimme rechnerisch die fehlenden Werte. / 6

Proportional

x	y
10	60
2	
	54
30	

Antiproportional

x	y
	30
36	10
9	
	6

- ⑥ Lisa hat ein Muffin-Rezept für 12 Personen. Für dieses Rezept benötigt sie 2700 g Mehl. / 6

- Für ihre kleine Runde haben sich 10 Personen gemeldet. Wie viel Mehl benötigt sie?
- Eine Freundin brachte noch Mehl mit, so dass 900g Mehl zur Verfügung stehen. Für wie viele Personen reicht dies?

- ⑦ Bäcker Manni erhält aus einer Teigmenge seine 180 Brote im XXL-Format mit je 4 kg. / 3

Sein Lehrling Winni übernahm eine Schicht und kam bei gleicher Teigmenge auf 6 kg je Brot. Wie viele Brote konnten aus der Teigmenge gebacken werden?

- ⑧ Überprüfe durch das Zeichnen der Graphen, ob die angegebenen Zuordnungen proportional sind. Begründe! / 4

a)

x	1	2	4	6
y	12	6	3	2

b)

x	1	2	6	4
y	2	4	12	8

